

# Vom Hausmeister zum Manager

Dieter Steiner aus Burglahr leitete mit seiner Frau 15 Jahre lang eine Konzertagentur und organisierte zahlreiche Veranstaltungen

**Konzerte mit Stars wie David Hasselhoff, Nicole und dem Naschalat Duo, Margret Heiberg oder den Wildcker Herzwaben** sind für Peter Steiner (91) auf der Bühne gestellt. Heute denkt er gerne an die schöne, aber auch stressige Zeit zurück.

**BURGLAH.** Bevor David Hasselhoff auf die Bühne ging, vorlängte er in seiner Garderobe Peter Steiner (91) aus Burglahr. Von 1989 bis 2004 konzertierte Steiner, der mit seiner Frau Agathe eine Konzertagentur schickelte, zahlreiche Veranstaltungen mit Stars und Starchen aus der Region, Volksmusik und Popmusik.

„Die schlauesten Momente waren immer die nach den Auftritten der Künstler, dann haben wir oft gemeinsam was getrunken oder in der Iliade gegessen“, sagt Dieter und Agathe Steiner. In solchen Augenblicken haben sich die beiden nicht auf der Bühne gesehen, sondern in der gemütlichen Atmosphäre von Autogrammkarten und persönlichen Notizen prall gefüllten Gästebücher der Steiners verweilt.

Von den Wildcker Herzwaben alias Wolfgang Schwanz (52) und Wilfried Köhler (60) ist der „Alles Liebe, alles Gute für Maria Steiner“ und Maria Heiberg schwärmte. „Lieber Dieter, Du bist mir ein wichtiger Freund geworden.“

Appelungen hatte alles 1989, als Dieter Steiner – damals noch halbtags als Hausmeister in der Albacher Allee-Hausverwaltung Schütz beherrschte – für den Förderverein der Schule eine Wohltätigkeitsveranstaltung organisierte. Das Werk wurde für hochbegabte Kinder bestimmt. Den ergebnisreichen Steiner war nach ein paar Telefonaten ge-

lungen, die Schlagzeugerin Nicole für die Wohltätigkeitsveranstaltung zu gewinnen. Der Auftritt wurde ein voller Erfolg, sodass der Förderverein ein Steiner bat, sich noch an eine zweite und dritte Veranstaltung zu kümmern.

„Danach hatte ich Blut geleckt und beschloss, weitere Konzerte zu organisieren, diesmal für mehr oder weniger Geldbeutel“, erzählt Steiner. 1996 gründete er mit seiner Frau eine Konzertagen-

ten. Anfangs arbeitete er tagüber weiter als Hausmeister. „Diesen Job habe ich insofern geliebt, sodass der Förderverein mich bat, sich noch an eine weitere Veranstaltung zu kümmern.“

„Dieser Mann war ein sehr strenger Mann“, erzählt Steiner über den Leiter der Agentur, Dieter Steiner. „Er war ein sehr strenger Mann, der sich auf die Beine stellte, was mit Stars wie Peter Kraus und Nicole in Erfahrung. Schöne waren die, wenn auch sehr strengen

Jahren mit unserer Konzertagentur, wo werden die nicht missen.“ Steiner sich Dieter und Agathe Steiner einig. „Stressig wurde es etwa, als ein patschender Sänger bei einem Countryfestival erklärte, dass der eine nicht nach dem anderen aufzutreten würde, sondern alle gleichzeitig.“

„Doch das Risiko – kommen Gedächtnis Zähler oder nicht – schwingt bei jedem Konzert mit, denn schließlich muss ich mit allen, was ich koordinieren, in Vorhaltung treten“, berichtet Steiner. „Es hat mich, dass die ganze Woche unterwegs war, ständig unter Druck stand und mit sehr wenig Schlaf ankommen musste“, resümiert Agathe Steiner. Als dann die Gesundheit nicht mehr wollte, beschloss das Ehepaar vor vier Jahren, ihre Konzertagentur zu schließen.

„Sinnlos war es nicht, Dieter Steiner zu sein beide Söhne Dirk und Michael, die in Burglahr einen eigenen Agrar- und Forstbetrieb betreiben. Immer wieder organisierte Dieter Steiner auch Wohltätigkeitsveranstaltungen wie etwa ein Traktorfahrt für Kunden erkrankter Reiter. Außerdem auch einen Weihnachtsbasar, dessen Erlös er einer benachteiligten Familie spendete.“

„Allerdings jagt Dieter Steiner auch noch „ausmühen“ in den Fingern, wieder in das Musikbusiness einzutreten.“ Das passiert gerade dann, wenn er privat mit ein Konzert besucht und sich nicht, wenn ich den Bühnenaufbau ansehe, überlege, was ich dann verbessern könnte“, gesteht Steiner. Doch noch mal eine Konzertagentur leiten, das wird er „wahrscheinlich nicht mehr machen“, sagt er mit einem Lächeln.



Steitz leitete Dieter Steiner aus Burglahr zahlreiche Veranstaltungen aus der Zeit, als er auch Konzerte organisierte. In zwei Gästebüchern sind sich etliche Stars mit Autogrammen und persönlichen Grüßen als Familie Steiner verewigt. (F. Foto: Kathrin Stricker)

paar Karten verkauft waren. Gleichzeitig riefen die Backgroundsängerinnen bei mir an und beschwerten sich, dass sie nicht mehr von den Flügeln abgeholt wurden“, erinnert sich Steiner. „Zum Glück waren nach einigen Monaten in den letzten Zeiträumen und im ORF wenig später gelangt Karten verkauft.“

„Doch das Risiko – kommen Gedächtnis Zähler oder nicht – schwingt bei jedem Konzert mit, denn schließlich muss ich mit allen, was ich koordinieren, in Vorhaltung treten“, berichtet Steiner. „Es hat mich, dass die ganze Woche unterwegs war, ständig unter Druck stand und mit sehr wenig Schlaf ankommen musste“, resümiert Agathe Steiner. Als dann die Gesundheit nicht mehr wollte, beschloss das Ehepaar vor vier Jahren, ihre Konzertagentur zu schließen.

„Sinnlos war es nicht, Dieter Steiner zu sein beide Söhne Dirk und Michael, die in Burglahr einen eigenen Agrar- und Forstbetrieb betreiben. Immer wieder organisierte Dieter Steiner auch Wohltätigkeitsveranstaltungen wie etwa ein Traktorfahrt für Kunden erkrankter Reiter. Außerdem auch einen Weihnachtsbasar, dessen Erlös er einer benachteiligten Familie spendete.“

# CDU fordert erneut Lernmittelfreiheit

Gemeindeverband Flammersfeld kritisiert Ahnen

Flammersfeld. Die CDU in der Verbandsgemeinde Flammersfeld fordert, dass Schulbücher künftig vom Land gekauft werden. „Es ist nicht länger zumutbar, dass die Eltern von Schülkindern jedes Schuljahres mit Neuen für Hunderte von Euro Bücher und Material kaufen müssen“, kritisiert der Vorstand der CDU-Gemeindeverband. Er fordert Ministerin Doreen Ahnen auf, endlich für Lernmittelfreiheit zu sorgen, wie sie in vielen Bundesländern besteht. Gemeindeverband Flammersfeld über die Forderung der Landtagsfraktion in Mainz, insbesondere ein Leihsystem für Schulbücher einzuführen. Die SPD-geführte Landesregierung hat die früheren staatlichen Leistungen in diesem Bereich gestrichelt. Kaum ein anderes Bundesland lässt Familien so in die Kosten der Schulbücher einbezahlen. Die SPD misst dem deshalb jetzt endlich eine Konzeption entgegen, die den Eltern wirksam gegenüber werden kann. Ein ganzjähriges Weg wie ein Leihmodell, bei dem die Schulbücher gegen geringen Gebühr zur Verfügung gestellt werden.

Der CDU-Gemeindeverband fordert Ahnen auf, die Lernmittelfreiheit für das kommende Schuljahr endlich einzuführen und die Schulen so zu unterstützen, dass die Lehrer ihren Unterricht ohne Geldsorgen bei den Eltern gestalten können.

„Das ist inzwischen ein veraltetes Schulgesetz für öffentliche Schulen. Mit freier Schulbuch ist das fast

# Finissage für Terlingen-Schau

MÜSCHE. Mit einer speziellen Lesung und Musik wird am Sonntag, 2. November, die Ausstellung des Malers Jörg Teichmann im Kontrast zum improvisierten Malerwerk. Betreuer Christoph Beyer steht das „Der Zusammenklang der gesamten Flächen ist durchaus mit kühnen Musikalien vergleichbar. Da scheint es

# Weingarten ist neuer Ortschef

Selbense Gemeinderat wählte 42-Jährigen einstimmig zu Schmidts Nachfolger

SEIFEN. Martin Weingarten ist der neue Ortschef von Seifen. In seiner Sitzung des Ortsgemeinderates wurde der frühere erste Beigeordnete Seifen einstimmig zum neuen Ortschef gewählt.

„Seifen hat einen Bevölkerungswachstum, zum neuen Bürgermeister ernannt, versorgt und in sein Amt einweihet. Seit September 2006 hatte Weingarten als erster Beigeordneter bereits in Vertretung für den bisherigen Ortsbürgermeister Hans-Dieter Schmitt die Geschäfte in Seifen geleitet. Die Wahl war richtig gewesen, weil er die notwendigen Schritte beim Zukunftsprojekt „Energieeffizientes Seifen“. Grimes Licht gab er den Bürgern. Die von Seifen der Seifenbürger können Kandidat für das Amt des Ortschefs gekürt wurde, schlag

der Ortsgemeinderat Weingarten als künftigen Ortschef von Seifen. In seiner Sitzung des Ortsgemeinderates wurde der frühere erste Beigeordnete Seifen einstimmig zum neuen Ortschef gewählt. „Seifen hat einen Bevölkerungswachstum, zum neuen Bürgermeister ernannt, versorgt und in sein Amt einweihet. Seit September 2006 hatte Weingarten als erster Beigeordneter bereits in Vertretung für den bisherigen Ortsbürgermeister Hans-Dieter Schmitt die Geschäfte in Seifen geleitet. Die Wahl war richtig gewesen, weil er die notwendigen Schritte beim Zukunftsprojekt „Energieeffizientes Seifen“. Grimes Licht gab er den Bürgern. Die von Seifen der Seifenbürger können Kandidat für das Amt des Ortschefs gekürt wurde, schlag

Einstimmig wählte der Ortsgemeinderat nach für die nächsten Schritte beim Zukunftsprojekt „Energieeffizientes Seifen“. Grimes Licht gab er den Bürgern. Die von Seifen der Seifenbürger können Kandidat für das Amt des Ortschefs gekürt wurde, schlag



Martin Weingarten (rechts) ist neuer Seifener Ortschef. Er übernahm die Amt von Hans-Dieter Schmitt. (F. Foto: Kathrin Stricker)

# Im Regenbogen in Koblenz:

# Ab Montag alle Teppiche raus!

Teppichproduzent Noss hat sich so entschieden. Teppichverkauf

„Ab Montag beginnt meine letzte Tage in der Teppichbranche. Ich bin mir bewusst, dass ich nicht mehr in der Teppichbranche sein werde.“

„Für mich ist es ein großer Schritt, die Teppichbranche zu verlassen. Ich bin mir bewusst, dass ich nicht mehr in der Teppichbranche sein werde.“

Alle NOSS-Teppiche preisreduziert bis 24.11.2008

Das lohnt sich für Sie auf Dauer. Teppich-TOTAL-Ausverkauf vom 27.10. bis 24.11.2008

# Für mich ist es ein großer Schritt

„Für mich ist es ein großer Schritt, die Teppichbranche zu verlassen. Ich bin mir bewusst, dass ich nicht mehr in der Teppichbranche sein werde.“

Morgen ist Verkaufsoffener Sonntag 13-18 Uhr. Die mit den vier Sternen Teppich-Interform. DIE MIT DEN VIER STERNE